

Das Glück liegt auf der Straße

1

Die Vereinten Nationen erklärten den 20. März zum Tag des Glücks, um die Bedeutung von Glück als Ziel aller Menschen zu betonen. Das Glück liegt häufig sprichwörtlich auf der Straße, aber man muss ein offenes Auge dafür haben. Und es ist oft auch nur ein ganz kleines Stückchen Glück. Wenn man mit dem Herzen schaut, dann kann man es auch finden. Das Glück kommt nur zu denen, die für das Glück auch disponibel sind. Es würde daher helfen, gelegentlich in seiner Seele aufzuräumen, damit für das Glück auch Platz ist.

Jeder ist seines Glückes Schmied ist ein häufiges Sprichwort, aber stimmt das auch? Was macht ein glückliches Leben aus? Man nehme einen Schornsteinfeger, ein Dutzend vierblättrige Kleeblätter und eine Prise Hufeisenstaub, und fertig ist der Glückskuchen. Wenn es so einfach wäre, dann wäre es kein Glück. Geld, die große Liebe, Gesundheit, verlässliche Freunde und eine liebevolle Familie. Das wäre schon was, das sich viele wünschen. Und doch ist Glück was anderes.

Jeder Einzelne von uns hat Wünsche und Träume und die ändern sich im Laufe der Zeit. Ein kleines Mädchen, ein Mann Mitte dreißig, eine erfolgreiche Frau oder ein armer Rentner, die haben natürlich nicht die selben Vorstellungen von Glück. Was ihr Herz erwärmt und die Welt für sie liebenswert macht, wird nicht das Gleiche sein. Das Glück ist vielfältig und wandelbar. Und allzu oft geht es uns wie Hans im Glück, am Ende stehen wir mit leeren Händen da.

Die meisten Menschen glauben, dass sie glücklicher werden, wenn ihr Einkommen steigt, wenn die Miete und die Versicherung bezahlt werden und für Urlaub und Spaß noch Geld übrig bleibt. Doch was durch Geld unbefriedigt bleibt, sind die sozialen Bedürfnisse. Wie man im Volksmund sagt, kann man Freunde nicht kaufen. Soweit allgemein bekannt ist, macht Geld allein sicherlich nicht glücklich.

Aber wann sind die Menschen so richtig glücklich? Hören wir ihnen zu.

Ich brauche gar nicht viel

Eigentlich brauche ich gar nicht viel, um mich glücklich zu fühlen. Und so vieles davon kann ich selbst und ganz spontan beeinflussen. Indem ich zum Beispiel ganz einfach öfter meine Lieblingsmusik höre, weil Musik mich

2

13

1 glücklich macht. Wenn ich öfter mal meinen inneren Schweinehund bekämpfe und mich mehr mit Freunden verabrede, statt faul auf dem Sofa zu lümmeln. Oder mir vielleicht einfach öfter mal was Schönes gönne, statt immer nur zu sparen.

(Michael)



3



Glück sind kleine Dinge

Was bedeutet Glück für mich? Das sind einfachste kleine Dinge, bei denen mir das Herz aufgeht. Wenn ich den Vollmond sehe, wenn es das erste Mal schneit oder wenn ich im Wald ein Eichhörnchen sehe. Ich bin glücklich, wenn mein Sohn die Prüfungen in der Schule gut ablegt. Ich habe aber den Eindruck, dass es mir im stressigen Alltag immer seltener gelingt, wirklich etwas zu genießen, obgleich es so viele Möglichkeiten dazu gäbe.

(Melanie)

4

Ich bin nicht glücklich

Um ehrlich zu sein, bin ich zurzeit nicht glücklich, weil ich eine Trennung hinter mir habe. Je öfter ich daran denke, desto trauriger bin ich. Seitdem ich allein lebe, fühle ich mich sehr schwach und verlassen. Anstatt das verlorene Glück wieder zu suchen, bin ich antriebslos und ich weiß nicht, was ich mit meiner Zeit anfangen soll.

(Gudrun)



1. Hören Sie den Text *Glück liegt auf der Straße*. Kreuzen Sie an: richtig (r) oder falsch (f)?

1. Die Vereinten Nationen erklärten den 20. März zum Tag des Glücks, damit alle Menschen glücklich werden.
2. Alle Leute können ihr Glück auf der Straße finden.
3. Schornsteinfeger, vierblättrige Kleeblätter und Hufeisenstaub genügen zum Glück.
4. Die meisten Menschen glauben, dass sie durch Geld glücklicher werden.
5. Die sozialen Bedürfnisse werden durch Geld nicht befriedigt.
6. Beim Musikhören füllt sich Michael glücklich.
7. Michael muss sparen, um sich etwas Schönes gönnen zu können.
8. Einfachste kleine Dinge bringen Melanie Glück.
9. Melanie kann alles richtig genießen.
10. Gudrun sucht das verlorene Glück.

r	f

2. Beantworten Sie die Fragen.

1. Unter welcher Voraussetzung kann man Glück finden?
2. Was wünschen sich viele?
3. Warum ist Glück vielfältig und wandelbar?
4. Was macht Michael glücklich?
5. Worüber freut sich Melanie?
6. Welchen Eindruck hat Melanie?
7. Warum ist Gudrun nicht glücklich?
8. Wie fühlt sich Gudrun?

3. Erklären sie die Bedeutung der Sprichwörter.

1. Das Glück liegt auf der Straße.
2. Jeder ist seines Glückes Schmied.
3. Man kann Freunde nicht kaufen.

4. Was bedeutet die Parallele: „Und allzu oft geht es uns wie Hans im Glück.“?

1 Was bringt eigentlich Glück?

5

Im Laufe der Zeit hat der Mensch viele Dinge zum Glücks- oder auch zum Unglücksbringer erklärt: Kleeblätter, Schornsteinfeger, schwarze Katze, Hufeisen, Scherben und so weiter. Aber woher kommt diese Meinung und welche Erklärungen gibt es dafür?

(Fortsetzung in der Aufnahme und im Schlüssel)

ÜBUNGEN

5. Hören Sie die Fortsetzung der Erzählung *Was bringt eigentlich Glück?* und ergänzen Sie die Tabelle. Welche Glücksbringer wurden genannt? Warum bringen diese Dinge den Leuten Glück?

(s Schutzzeichen – *symbol ochrany*, e Fruchtbarkeitsgöttin – *bohyně plodnosti*, r Eber – *prase*)



	GLÜCKSBRINGER	WARUM?
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

6. Hören Sie die Erzählung noch einmal. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Das vierblättrige Kleeblatt ist der Star
2. Im Mittelalter war das Schwein ein Zeichen
3. Hufeisen gelten in der ganzen Welt
4. Heute hat der Cent
5. Schornsteinfeger konnten aber durch Putzen ein Feuer oder Rauchvergiftungen verhindern

7. Was passt? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|--|
| 1. Die alten Kelten sahen das Kleeblatt als Symbol für die vier Elemente: | a) und kümmerten sich um die Sicherheit von Heizgeräten. |
| 2. Als Glücksbringer gibt es kleine Schweine unter anderem | b) dann bringt er Glück. |
| 3. Schornsteinfeger reinigten die Schornsteine und Öfen | c) aus Marzipan, Glas oder Porzellan. |
| 4. Ein Hufeisen bringt das Glück aber nur, | d) was groß werden kann. |
| 5. Wenn man einen Cent auf der Straße findet, | e) Wasser, Feuer, Luft und Erde. |
| 6. Der Pfennig symbolisiert etwas Kleines, | f) wenn man es findet. |

WIEDERHOLUNG DER GRAMMATIK

Podřadící spojky

Říká se, že opakování je matkou moudrosti, proto si připomeneme gramatiku týkající se souvětí podřadného.

(Gramatiku si můžete zopakovat i v učebnici Němčina (nejen) pro samouky, 14. lekce.)

Souvětí podřadné se skládá z jedné věty hlavní a z jedné nebo více vět vedlejších, které jsou na větě hlavní závislé. Věty vedlejší jsou uvozeny podřadícími spojkami, mezi které patří například:

dass že, aby	damit aby	wenn když, až	weil / da protože	obgleich / obwohl ačkoliv	als když
------------------------	---------------------	-------------------------	-----------------------------	-------------------------------------	--------------------

a některé další jako:

als dass než aby	als ob jako by	ohne dass aniž by	statt dass místo aby	je ... umso / desto čím ... tím
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	--------------------------------	---

Ve vedlejších větách stojí **sloveso určité** vždy až na **posledním místě** ve větě, podmět je obvykle na druhém místě za spojkou.

Gudrun ist zurzeit nicht glücklich, weil sie eine Trennung hinter sich **hat**.

Sie hat sich glücklicher gefühlt, als sie ein vierblättriges Kleeblatt **gefunden hat**.

Ich wünsche mir, dass mein Freund morgen die Prüfung gut **ablegt**.

Man sagt, dass man Freunde nicht **kaufen kann**.

Wir müssen mehr verdienen, damit die Versicherung **bezahlt werden kann**.

Gudrun není nyní šťastná, protože má za sebou rozvod. Cítila se šťastnější, když našla čtyřlístek.

Přeji si, aby můj přítel zítra složil dobře zkoušku.

Říká se, že se přátelé nedají koupit.

Musíme více vydělávat, aby mohlo být zapláceno pojištění.

Začíná-li souvětí větou vedlejší, následuje po ní věta hlavní se **slovesem určitým na prvním místě**.

Da sie allein **ist**, **fühlt** sie sich nicht wohl.

Als ich gestern im Wald **war**, **habe** ich ein Eichhörnchen gesehen.

Protože je sama, necítí se dobře.

Když jsem včera byl(a) v lese, viděl(a) jsem veverku.

ÜBUNGEN

8. Ergänzen Sie den Satz mit den angegebenen Möglichkeiten. Verwenden Sie das Perfekt.

Muster: *er – Sport treiben*

Er war glücklich, immer wenn er Sport getrieben hat.

Er war glücklich, immer wenn

1. er – mit seinen Eltern Zeit verbringen können
2. die Sonne scheinen und die Vögel zwitschern
3. er – finanziell unabhängig sein
4. er – jedes Jahr in Urlaub fahren
5. ihn – sein kleiner Sohn anlachen
6. er – schwere Zeiten überstehen
7. ihn – seine Freunde nicht vergessen
8. er – den Vollmond sehen

9. Beantworten Sie die Fragen nach dem Muster. Verwenden Sie die Konjunktion *weil*.

Muster: *Warum bist du nicht auf der Party gewesen? (arbeiten müssen)*
Ich bin nicht auf der Party gewesen, weil ich habe arbeiten müssen.

1. Warum ist Peter nach Hause gegangen? (*sich nicht gut fühlen*)
2. Warum hat sie ein Geschenk bekommen? (*Geburtstag haben*)
3. Warum hast du ein Taxi genommen? (*betrunken sein*)
4. Warum haben sie den Raum verlassen? (*nach Hause gehen wollen*)
5. Warum habt ihr keine Freude gehabt? (*nicht im Lotto gewinnen*)

10. Verbinden Sie die Sätze mit den Konjunktionen *weil, wenn* oder *obgleich*.

Muster: *Ich sehe ein Eichhörnchen im Wald. Ich bin glücklich.*
Wenn ich ein Eichhörnchen im Wald sehe, bin ich glücklich.

1. Oft findet man das Glück nicht. Es liegt sprichwörtlich auf der Straße.
2. Ich bin zurzeit nicht glücklich. Ich habe eine Trennung hinter mir.
3. Ich genieße nur selten etwas Schönes. Es gibt aber so viele Möglichkeiten dazu.
4. Melanie ist jedesmal glücklich. Ihr Sohn legt die Prüfungen ab.
5. Man schaut mit dem Herzen. Man kann das Glück auch finden.
6. Man kann Freunde nicht kaufen. Man hat viel Geld.
7. Ich höre oft meine Lieblingsmusik. Diese Musik macht mich glücklich.
8. Sie fühlt sich glücklicher. Sie findet ein vierblättriges Kleeblatt.

11. Ergänzen Sie die richtigen Konjunktionen.

als – dass – damit – weil – wenn

1. Das vierblättrige Kleeblatt ist der Star unter den Glücksbringern, es nur selten in der Natur zu finden ist.
2. Vierblättriger Klee soll nur Glück bringen, man ihn zufällig findet und dann verschenkt.
3. Im Mittelalter war das Schwein ein Zeichen des Reichtums und der Fruchtbarkeit, von einem einzigen Schwein eine Familie einen ganzen Winter lang leben konnte.
4. Wir schenken dir einen kleinen Schornsteinfeger, du Glück hast.
5. Sie hat Geld auf der Straße gefunden, sie in der Stadt war.
6. Ein Cent im Portemonnaie sollte dafür sorgen, immer Geld vorhanden ist.
7. Unsere Vorfahren dachten, Eisen Zauberkräfte hat.
8. Die Hufeisen werden gerne am Silvesterabend mit der Öffnung nach oben aufgehängt, das Glück nicht herausfällt.

1 Zkracování předmětných a účelových vět pomocí infinitivní konstrukce s **zu**

Ve vedlejších větách předmětných používáme spojku **dass**, ve větách účelových spojku **damit**. Tyto věty můžeme krátit pomocí infinitivních konstrukcí za určitých předpokladů. Obecně platí, že sloveso věty vedlejší dostane **infinitivní** podobu s **částicí zu**, spojka a podmět věty vedlejší se vypouští.

(Gramatiku si můžete zopakovat i v učebnici Němčina (nejen) pro samouky, 19. lekce.)

Vedlejší věta předmětná s dass se může nahradit **infinitivem s zu** v případě, že

a) **podměty** ve větě hlavní a vedlejší jsou **stejné**:

Melanie hat sich entschieden, dass sie nicht mehr sparen wird.	}	<i>Melanie se rozhodla, že už nebude šetřit.</i>
Melanie hat sich entschieden(,) nicht mehr zu sparen .		

b) **podmět** věty vedlejší je **předmětem** ve větě hlavní:

Die Freundin empfiehlt ihr , dass sie einen richtigen Mann findet.	}	<i>Přítelkyně jí doporučila, aby si našla vhodného muže.</i>
Die Freundin empfiehlt ihr(,) einen richtigen Mann zu finden .		

c) **podmět** věty hlavní je **es**, věta vedlejší má **podmět man**:

Es ist wichtig, dass man sich glücklich fühlt.	}	<i>Je důležité, aby se člověk cítil šťastně.</i>
Es ist wichtig(,) sich glücklich zu fühlen .		

Pokud má sloveso ve vedlejší větě odlučitelnou předponu, vkládá se **zu** mezi odlučitelnou předponu a kmen slovesa. V případě, že se ve vedlejší větě vyskytují dvě slovesa, nachází se **zu před posledním slovesem ve větě**:

Ich freue mich darauf, dass ich mich am Wochenende ausruhe.	}	<i>Těším se na to, že si o víkendu odpočinu.</i>
Ich freue mich darauf(,) mich am Wochenende aus zur uhem.		

Sie behauptet, dass sie ohne ihn nicht leben kann.	}	<i>Tvrdí, že bez něho nemůže žít.</i>
Sie behauptet(,) ohne ihn nicht leben zu können .		

Zkrácení pomocí infinitivní konstrukce není možné po slovesech **vnímání** a **sdělování**, např. antworten, erzählen, empfinden, fühlen, hören, lesen, riechen, sagen, schreiben, wissen.

Účelové věty můžeme zkracovat **vazbou um ... zu**. Toto je možné při **shodě podmětů** v obou větách daného souvětí:

Eigentlich brauche ich gar nicht viel, **damit**
ich mich glücklich fühle.
Eigentlich brauche ich gar nicht viel, **um**
mich glücklich **zu** fühlen.

} *Vlastně nepotřebuji
moc k tomu, abych
se cítil(a) šťastně.*

ÜBUNGEN

12. Ergänzen Sie die Konjunktion *dass* oder *damit*.

1. Man sollte in seiner Seele aufräumen, auch für das Glück genug Platz ist. 2. Die meisten Menschen glauben, sie durch Geld glücklicher werden. 3. Ich habe den Eindruck, ich im stressigen Alltag immer seltener wirklich etwas genießen kann. 4. Man sagt, die sozialen Bedürfnisse durch Geld unbefriedigt bleiben. 5. Meine Freunde möchten viel Geld verdienen, sie sich etwas Schönes gönnen können. 6. Ich wusste nicht, meine Freundin eine Trennung hinter sich hat. 7. Sie hat ein kleines Schwein aus Glas bekommen, es ihr Glück bringt. 8. Hast du bemerkt, sich Gudrun nicht gut gefühlt hat?

13. Verbinden Sie die Sätze mit Hilfe der Infinitivkonstruktionen mit *zu*, *um ... zu*, *wo es möglich ist*.

Muster: *Meine Tochter hofft. Sie findet ein vierblättriges Kleeblatt in der Natur.*

Meine Tochter hofft, ein vierblättriges Kleeblatt in der Natur zu finden.

Ich kaufe mir viele Blumen. Ich fühle mich besser.

Ich kaufe mir Blumen, um mich besser zu fühlen.

- Die Vereinten Nationen erklärten den 20. März zum Tag des Glücks. Sie wollten die Bedeutung von Glück als Ziel aller Menschen betonen.
- Ich will ehrlich sein. Ich bin zurzeit nicht glücklich.
- Meine Freundin rät mir. Ich soll von etwas Schönerem träumen.
- Ist es überhaupt möglich? Kann man einen richtigen Traummann finden?
- Die Hufeisen werden mit der Öffnung nach oben aufgehängt. Das Glück darf nicht herausfallen.

- 1
6. Die meisten Menschen sagen es. Sie werden in Zukunft glücklicher.
 7. Ein Cent im Portemonnaie sollte dafür sorgen. Es ist immer Geld vorhanden.
 8. Meine Tochter hofft jeden Tag darauf. Ihr Talisman bringt ihr das verlorene Glück zurück.
 9. Michael kauft sich manchmal ein schönes Geschenk. Er hat dann bessere Laune.
 10. Wir haben nicht gedacht. Es wird so schnell kommen.

14. Bilden Sie das Satzgefüge. Verwenden Sie die Infinitivkonstruktionen mit zu, um ... zu, wo es möglich ist.

Muster: *Sie wünscht sich, (sie – eine liebevolle Familie haben)*

Sie wünscht sich eine liebevolle Familie zu haben.

Sie wünscht sich ein Hufeisen, (sie – glücklich sein)

Sie wünscht sich ein Hufeisen, um glücklich zu sein.

1. Ihr müsst nicht um Erlaubnis bitten, (*ihr – uns besuchen können*)
2. Ich gebe am Freitag eine Party, (*ich – mit meinen Freunden meinen Geburtstag feiern*)
3. Peter hat gesagt, (*ich – die Frau seines Herzens sein*)
4. Sie hat nicht gewusst, (*sie – ihren neuen Freund anrufen sollen*)
5. Am Wochenende bleibt sie zu Hause, (*sie – mehr Freizeit mit ihrer Familie verbringen*)
6. Wir gehen jedes Wochenende trainieren, (*wir – gesund und fit sein*)
7. Gudrun wartet immer noch darauf, (*sie – einen passenden Partner finden*)
8. Meine Freundin hat mir empfohlen, (*ich – sich über kleine Dinge freuen*)
9. Ich bin in die Stadt gegangen, (*ich – einen Talisman kaufen wollen*)
10. Meine Eltern wollen mehr Geld sparen, (*sie – in den Urlaub fahren können*)

NEUE GRAMMATIK

Vedlejší věty způsobové

Způsobové věty prostředku uvozují spojky:

indem

zatím co; tím, že

dadurch dass / dadurch ... dass

tím, že

Vedlejší věta vyjadřuje prostředek, kterým může být dosaženo cíle. Sloveso ve vedlejší větě stojí opět na konci věty. Věta vedlejší stojí před nebo za větou hlavní.

Ich kann meine Laune beeinflussen, **indem** ich öfter meine Lieblingsmusik höre.

Ich kann meine Laune **dadurch** beeinflussen, **dass** ich öfter meine Lieblingsmusik höre.

Ich kann meine Laune beeinflussen, **dadurch dass** ich öfter meine Lieblingsmusik höre.

Můžu ovlivnit svoji náladu tím, že poslouchám svoji oblíbenou hudbu.

Větu s **indem** lze někdy vyjádřit pádovou vazbou s předložkou **durch**.

Durch Musikhören kann ich meine Laune beeinflussen.

Posloucháním hudby můžu ovlivnit svoji náladu.

ÜBUNG

15. Beantworten Sie die Fragen. Verwenden Sie die Konjunktion *indem*.

Muster: *Wie kann man sparen? (man – weniger Geld ausgeben)*

Man kann sparen, indem man weniger Geld ausgibt.

1. Wie kann man reich werden? (*man – im Lotto gewinnen*)
2. Wie kann man abnehmen? (*man – eine Diät machen*)
3. Wie kann man gesund bleiben? (*man – regelmäßig Sport treiben*)
4. Wie kommen wir am schnellsten zum Bahnhof? (*ihr – den Bus 21 nehmen*)
5. Wie überraschte er sie? (*er – ihr einen Blumenstrauß schenken*)
6. Wie hat sie ihre Karriere gemacht? (*sie – hart arbeiten*)
7. Wie haben sie sich weiter gebildet? (*sie – einen Fachkurs besuchen*)
8. Wie bedanktest du dich? (*ich – eine Schokoladentorte bringen*)

Způsobové věty, které vyjadřují zvláštní okolnosti děje, jsou uvozovány spojkami:

(an)statt dass	ohne dass	während	wie	soweit, soviel
místo aby	aniž by	zatímco	jak	pokud

Sie haben am Wochenende gearbeitet, anstatt dass sie sich ausruhen.	<i>O víkendů pracovali, místo aby si odpočinuli.</i>
Meine Freundin ist gestern abgefahren, ohne dass sie es mir sagte.	<i>Moje přítelkyně včera odjela, aniž by mi to řekla.</i>
Ich interessiere mich für Handball, während mein Freund lieber Eishockey vorzieht.	<i>Zajímám se o házenou, zatímco můj přítel dává přednost hokeji.</i>
Wie man sagt, kann man Freunde nicht kaufen.	<i>Jak se říká, přátelé se nedají koupit.</i>
Soweit ich weiß, ist sie wieder glücklich.	<i>Pokud vím, je opět šťastná.</i>

ÜBUNG

16. Verbinden Sie die Sätze. Verwenden Sie die angegebenen Konjunktionen.

1. Ich habe es Ihnen schon gesagt. Ich werde morgen nach Berlin fliegen. (*wie*)
2. Ich bin informiert. Deine Freundin kommt auch auf die Party. (*soweit*)
3. Wir wissen das. Unser Chef ist momentan in Urlaub. (*soviel*)
4. Er hat sich über das Geschenk gefreut. Sie war sehr enttäuscht. (*während*)
5. Mein Sohn hat nur geschwiegen. Er erklärte es uns nicht. (*anstatt dass*)
6. Sie hat ihre Familie verlassen. Sie sagte niemandem etwas. (*ohne dass*)

Ve větách uvozených spojkou **statt dass** nebo **ohne dass** stojí určité sloveso většinou v oznamovacím způsobu. Užití konjunktivu v přítomnosti a minulosti je také možné.

Pokud je ve větě hlavní a vedlejší **stejný podmět**, je možno tento druh vět krátit pomocí infinitivní konstrukce.

Vedlejší věta s **statt dass** se krátí: **statt ... zu + infinitiv**. Vedlejší věta s **ohne dass** se krátí: **ohne ... zu + infinitiv**.

Ich gönne mir öfter mal was Schönes, statt dass ich immer nur spare.	} <i>Dopřeji si častěji něco pěkného, místo abych stále jenom šetřil(a).</i>
Ich gönne mir öfter mal was Schönes, statt immer nur zu sparen.	

Ohne dass er sich verabschiedete, fuhr er in den Urlaub.	}	<i>Aniž by se rozloučil, odjel na dovolenou.</i>
Ohne sich zu verabschieden, fuhr er in den Urlaub.		
Meine Freundin fährt Kanu, ohne dass sie schwimmen kann.	}	<i>Moje přítelkyně jezdí na kánoi, aniž by uměla plavat.</i>
Meine Freundin fährt Kanu, ohne schwimmen zu können.		

ÜBUNG

17. Verkürzen Sie die Sätze mit Hilfe der Infinitivkonstruktionen *statt ... zu* oder *ohne ... zu*.

1. Im Sommer fahren wir nicht nach Deutschland. Wir fliegen nach Spanien.
2. Die Studenten haben das Buch gelesen. Sie haben es nicht verstanden.
3. Mein Mann hilft mir beim Saubermachen nicht. Er sieht sich nur Eishockey an.
4. Meine Kollegin fährt im Winter in die Alpen. Sie kann nicht Ski fahren.
5. Mein Vater denkt nicht an seine Gesundheit. Er raucht lieber.

Vedlejší věty s *je ... desto*

V souvětí s *je ... desto* (*je ... um so*) uvozuje spojka *je* větu vedlejší, spojka *desto* větu hlavní. Po spojkách *je* a *desto* následuje 2. stupeň přídavného jména nebo příslovce. Místo spojky *desto* můžeme užít spojku *umso*.

je + 2. stupeň	podmět	určité sloveso	desto + 2. stupeň	určité sloveso	podmět
Je mehr	ich	verdiene,	desto glücklicher	bin	ich.

Je besser wir uns kennen, **desto mehr** gefällt du mir.

Čím lépe se známe, tím více se mi líbíš.

Je weniger ich sie anrief, **umso trauriger** war sie.

Čím méně jsem jí volal(a), tím byla smutnější.

18. Ergänzen Sie die Sätze.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Je älter der Rotwein war, | a) desto mehr weiß man. |
| 2. Je mehr man studiert, | b) desto trauriger fühlte er sich. |
| 3. Je kälter es ist, | c) desto größer ist die Gefahr von Glatteis. |
| 4. Je lauter er Klavier spielte, | d) desto wärmer ziehen wir uns an. |
| 5. Je weniger mein Freund verdiente, | e) desto lieber las ich es. |
| 6. Je spannender das Buch war, | f) desto geringer ist die Unfallgefahr. |
| 7. Je vorsichtiger du fährst, | g) desto besser schmeckte er. |
| 8. Je tiefer die Temperatur ist, | h) desto schlechter konnte ich mich konzentrieren. |

19. Formulieren Sie Sätze mit *indem*. Verwenden Sie das Perfekt.

Muster: *er – Wortschatz erweitern / Vokabeln regelmäßig wiederholen*
Er hat den Wortschatz erweitert, indem er regelmäßig Vokabeln wiederholt hat.

1. er – sich auf die Prüfung vorbereiten / den Lernstoff zweimal wiederholen
2. man – das Herz einer Frau erobern können / man – jeden Tag Komplimente machen
3. ihr Kollege – Millionär werden / er – im Lotto gewinnen
4. ich – mit meiner Freundin kostenlos sprechen / ich – Skype benutzen
5. mein Freund – sich fit halten / er – jeden Tag eine Stunde laufen
6. wir – uns glücklich fühlen / wir – einem Schornsteinfeger auf der Straße begegnen
7. wir – viel Geld für Benzin sparen / wir – öfter zu Fuß gehen
8. meine Kollegin – einen passenden Partner finden / sie – regelmäßig in die Disco gehen
9. unser Nachbar – schnell Karriere machen / er – immer hart arbeiten
10. wir – unsere Kinder sehr verwöhnen / wir – ihnen alles kaufen
11. meine Schwester – sich auf den Halbmarathon vorbereiten / sie – täglich trainieren
12. wir – gesund leben / wir – viel Obst und Gemüse essen

20. Verbinden Sie die Sätze. Verwenden Sie die Infinitivkonstruktion *ohne ... zu*.

Muster: *Michael hat für seine Freunde viel getan. Er hat nicht ständig darüber gesprochen.*

Michael hat für seine Freunde viel getan, ohne ständig darüber zu sprechen.

1. Meine Mutter hat mir geholfen. Sie wusste das nicht.
2. Ihre Tochter ist morgens zur Schule gegangen. Sie hat nicht gefrühstückt.
3. Mein Mann ist einkaufen gegangen. Er hat nicht genug Geld mitgenommen.
4. Die Eltern sind abgefahren. Sie haben sich von uns nicht verabschiedet.
5. Sie ist an ihm vorbeigegangen. Sie hat ihn nicht erkannt.
6. Unsere Nachbarin hat als Tanzlehrerin gearbeitet. Sie hat nicht tanzen können.
7. Du hast mir dieses Lehrbuch empfohlen. Du hast es aber nicht gelesen.
8. Meine Schwester hat im Meer tauchen wollen. Sie hat nicht schwimmen können.
9. Die Schüler haben den Klassenraum verlassen. Sie haben die Computer nicht ausgeschaltet.
10. Sie ist mit ihren Kolleginnen ins Café gegangen. Sie ist nicht sofort nach Hause gefahren.

21. Verbinden Sie die Sätze. Verwenden Sie die Infinitivkonstruktion *anstatt ... zu*.

Muster: *Mein Bruder arbeitet nicht, sondern liegt auf dem Sofa.*

Anstatt zu arbeiten, liegt mein Bruder auf dem Sofa.

1. Nina geht nicht in die Disco, sondern sie bleibt lieber allein zu Hause.
2. Gudrun sucht das verlorene Glück nicht, sondern sie weint nur.
3. Ihre Mutter gönnt sich nichts Schönes, sondern sie spart nur.
4. Ihr Mann treibt nicht Sport, sondern er sieht nur fern.
5. Viele Menschen haben keine Zukunftspläne, sondern sie denken nur an heute.
6. Du hilfst mir bei meinen Problemen nicht, sondern du betrügst mich oft.
7. Sie kümmert sich um ihre Familie nicht, sondern sie beschäftigt sich mit ihren Hobbys.
8. Er arbeitet nicht, sondern er sitzt jeden Tag in der Kneipe.
9. Manche denken nicht positiv, sondern sie beschweren sich immer nur.
10. Wir unternehmen nichts, sondern wir plaudern nur darüber.

22. Verkürzen Sie die Sätze mit Hilfe der Infinitivkonstruktionen *statt ... zu* oder *ohne ... zu*, wo es möglich ist.

Muster: *Er antwortet sofort, ohne dass er darüber nachdenkt. Er antwortet sofort, ohne darüber nachzudenken.*

Statt dass sie sich etwas kauft, spart sie nur. Statt sich etwas zu kaufen, spart sie nur.

1. Statt dass man zu Hause sitzt, kann man sich mit den Freunden verabreden. 2. Man kann das Glück finden, ohne dass man es erwartet. 3. Er hatte ein Geschenk für sie, ohne dass sie es ahnte. 4. Statt dass sie ihr Glück genießt, ist sie immer unzufrieden. 5. Sie hat sich scheiden lassen, ohne dass wir es wussten. 6. Sie kaufte ihm einen Talisman, ohne dass er es sich wünschte. 7. Statt dass es regnet, bleibt das Wetter immer sonnig. 8. Man kann einen Spaziergang machen, statt dass man sich faul auf dem Sofa lümmelt.

23. Verbinden Sie die Sätze mit diesen Konjunktionen:

während – ohne ... zu – wie – statt ... zu – soweit

1. Die deutschen Experten warnen davor. Alle Menschen wollen heute immer gut drauf sein.
2. Ich habe es gesagt. Ich fühle mich sehr wohl und glücklich.
3. Meine Schwester Marie hört gerne Popmusik. Ihr Mann Karl mag eher klassische Musik.
4. Peter und Thomas haben nicht zusammengespielt. Sie haben sich nur gestritten.
5. Der Junge nahm das Geld. Er sagte seiner Mutter kein Wort.
6. Er hat alles selbst entschieden. Er hat uns vorher nicht informiert.
7. Der Student hat sofort geantwortet. Er hat sich die Antwort nicht überlegt.
8. Sie ist nicht dankbar. Sie kritisiert ständig ihre Familie und Freunde.
9. Ich weiß es. Der Kollege ist in diesem Fall unschuldig.
10. Ich treibe gerne Sport. Mein Mann faulenzte lieber.

24. Bilden Sie die Sätze mit *je ... desto*.

Muster: *Mein Bruder wird groß. Er wird stark.*

Je größer mein Bruder wird, desto stärker wird er.

1. Ich kenne dich lange. Du bist wichtig für mich.
2. Karin liegt oft in der Sonne. Sie wird braun.
3. Meine Mutter wird alt. Sie ist schön.
4. Er denkt viel darüber nach. Die Idee findet er gut.
5. Ihr geht langsam zu Fuß. Ihr kommt spät nach Hause.
6. Meine Tochter isst wenig. Sie wird dünn.

7. Ich stehe früh auf. Ich habe viel vom Tag.
8. Mein Sohn fährt schnell mit dem Auto. Ich habe große Angst.
9. Oma erzählt spannend. Die Kinder sind aufmerksam.
10. Du redest wenig. Es ist gut.

25. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Pokud vím, je Michael šťastný tím, že poslouchá hudbu.
2. Čím více o tom moje přítelkyně přemýšlí, tím je smutnější.
3. Místo aby si něco pěkného dopřál, stále jen šetří.
4. Vyprávěla nám o svém rozvodu, aniž bychom se ptali.
5. Mám hodně nápadů, zatímco moje sestra je skeptická a nemotivovaná.
6. Darovali jsme mu čtyřlístek, aby měl štěstí.
7. Mnozí lidé jsou šťastní, když jim zbydou peníze na dovolenou.
8. Melanie věří, že jí podkova přinese štěstí.
9. Většina lidí si myslí, že bude šťastná, když si vydělá více peněz.
10. Jak se lidově říká, přátele si nemůžeme koupit.

LESEVERSTEHEN

26. Lesen Sie den Artikel und übersetzen Sie ihn. Sie können das Wörterbuch benutzen.

Der Preis des Glücks: 4,4 Millionen Euro brauchen die Deutschen im Leben

Wie glücklich sind die Bundesbürger und was brauchen sie für ein erfülltes Leben?

Die Dänen sind am glücklichsten – zumindest laut dem „World Happiness Report“ der Vereinten Nationen. Doch obwohl Deutschland in dem UN-Bericht nur auf Platz 16 rangiert, bezeichnet mehr als die Hälfte der Bundesbürger als glücklich. Lediglich jeder Vierte ist diesbezüglich noch unentschlossen. Am zufriedensten sind dabei die Menschen in Schleswig-Holstein – fast drei von vier gaben das an.

Doch was genau bedeutet Glück hierzulande? Auf Platz eins des Glücks-Barometers ist die eigene Gesundheit: Zwei von drei Bundesbürgern macht es glücklich, gesund zu sein. Auf Platz zwei folgen die erfüllte Ehe oder Partnerschaft, dahinter der eigene Nachwuchs. Vor allem



1 die Bremer setzen auf eine gute Lebenspartnerschaft als Glücksgarant, denn mit 88 Prozent ist dieser Faktor in der Hansestadt nämlich genauso wichtig wie die eigene Gesundheit. Freunde rangieren nur bei den unter 20-Jährigen ganz vorne: Für 56 Prozent von ihnen gehören sie zum absoluten Glück dazu – das sehen aber nur 23 Prozent der Bundesbürger so.



Geld macht nicht glücklich? 4,4 Millionen Euro könnten das ändern! So viel Geld reicht den Deutschen im Leben, um glücklich zu sein. Damit liegen sie bescheiden weit hinter den Briten. Diese würden umgerechnet 9,8 Millionen Euro für ein erfülltes Leben brauchen. In Bezug auf ihr monatliches Wunsch-Budget verlangen die Deutschen nicht viel. So braucht die Mehrheit der Bundesbürger nur bis zu 1000 Euro im Monat, um glücklich zu sein. Die unter 20-Jährigen haben da schon höhere Ansprüche: Für die Mehrheit von ihnen sind 2000 Euro ein realistischer Monatsbetrag. Lediglich für vier Prozent wären monatlich 5000 Euro auf dem Konto wünschenswert.

(www.absatzwirtschaft.de, gekürzt)

27. Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema: Was bedeutet Glück für mich?

WORTSCHATZ

allzu

anstatt

antriebslos

arm

auf|gehen (ging auf, i. aufgegangen)

e Bedeutung (-, -en)

s Bedürfnis (-ses, -se)

beeinflussen

disponibel

s Dutzend (-s, -e)

s Eichhörnchen (-s, -)

r Eindruck (-(e)s, ü-e)

s Einkommen (-s, -)

r Einzelne (-n, -n)

příliš

místo aby

nemotivovaný

chudý

otevřít se, rozevírat se

význam

potřeba

ovlivnit

disponibilní

tucet

veverka

dojem

příjem

jedinec, jednotlivec

erfolgreich	úspěšný
gelegentlich	příležitostně, někdy
r Glücksbringer (-s, -)	talisman
(sich) gönnen	dopřát (si)
r Hufeisenstaub (-(e)s, 0)	prach z podkovy
s Kleblatt (-(e)s, ä-er)	čtyřlístek
liebenswert	milovaný, hodný lásky
(sich) lümmeln	vyvalovat se
e Prise (-, -n)	špetka
r Rentner (-s, -)	důchodce
r Schornsteinfeger (-s, -)	kominík
e Seele (-, -n)	duše
soweit	pokud
s Sprichwort (-(e)s, ö-er)	přísloví
sprichwörtlich	příslověčně
e Trennung (-, -en)	rozchod, rozvod
unbefriedigt	neuspokojený
verlässlich	spolehlivý
verlassen	opuštěný, osamělý
vielfältig	rozmanitý, mnohotvárný
vierblättrig	čtyřlístý
r Vollmond (-(e)s, 0)	úplněk
r Volksmund (-(e)s, 0)	lidově, v ústním podání
wandelbar	nestálý, měnivý

REDEWENDUNGEN UND SPRICHWÖRTER

Jeder ist seines Glückes Schmied.	Každý je svého štěstí strůjcem.
Den inneren Schweinehund bekämpfen.	Přemoci sám sebe.
Ich weiß nicht, was ich mit meiner Zeit anfangen soll.	Nevím, co dělat se svým časem.

Bemerkung

- ▶ Hans im Glück – pohádka bratří Grimmů: Jak Honza ke štěstí přišel.